

Z

Zur Don Quijote-feier

erlaube ich mir in Erinnerung zu bringen:

Cervantes: Don Quijote von der Mancha

Neu bearbeitet von Ernst von Wolzogen

Mit Illustrationen von Gustav Doré

fünfte Auflage. 2 Bände folio. In 1 Prachtband gebunden mit Goldschnitt.
30 Mark Netto bar 16 Mark

Handlungen, die sich gelegentlich des bevorstehenden 300jährigen Jubiläums von Cervantes' unsterblichem Meisterwerk in besonderer Weise für diese Prachtausgabe mit den phantasiereichen Illustrationen von Doré verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir ins Benehmen zu setzen.

Stuttgart, 10. März 1905.

Alfred Kröner Verlag.

Z

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Schriften- und Urkundenfälschung und deren Erkennung

von

Emil Mager,

beeideter Sachverständiger im Schriftfache bei den k. k. Gerichten in Graz.

Preis 1 *M* 60 *o*.

Das Werkchen ist wohl in erster Linie für Untersuchungs- und Strafrichter, Verteidiger und Sachverständige für das Schriftfach bestimmt, doch ist ja jedem Sortimenter bekannt, dass derzeit im grossen Publikum ein lebhaftes Interesse für Graphologie und für alle ins forensische Fach einschlagenden Schriften herrscht. Es lässt sich also von diesem Buche durch Ansichtsenden, Ausstellen im Schaufenster und Empfehlen im Laden ein hübscher Absatz erzielen.

Ersuche um Benutzung des Verlangzettels.

Wien, 8. März 1905.

Moritz Perles Verlagskonto

k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien I., Seilergasse 4.

In etwa 14 Tagen erscheint:

Oper oder Drama?

Die Notwendigkeit des Niederganges der Oper.

Von

W. Wimmershof.

Z

In eleganter Ausstattung broschiert **Mk. 1.— ord.**

à cond. 75 Pf., bar 65 Pf. und 11/10. Ein Probeexemplar mit 50%.

Lediglich aus der Erwägung heraus, dass die Oper und das Musikdrama nicht mehr geeignet sind, das Kunstverlangen des grossen Volkes zu befriedigen, ist diese Broschüre verfasst. Sie ist keine Kampfschrift gegen Richard Wagner, wie man nach dem Titel vielleicht vermuten könnte, sondern der Verfasser musste sich zum guten Teil auf diesen Meister berufen.

Die kleine Arbeit soll dazu beitragen, die Erkenntnis in immer weitere Kreise zu tragen, dass eine Kunst nur dann sittlich ist, wenn sie wahr und in ehrlichem Kampfe errungen ist, nicht aber dann, wenn sie an den bequemen Gewohnheiten der Vergangenheit in träger Beharrlichkeit festhält!

Jeder Kunst- und Musikfreund ist Käufer dieser interessanten Broschüre, von der durch ständige Auslage überall grössere Mengen abgesetzt werden können.

Der bekannte Verfasser lebt in Elberfeld und machen wir deshalb die Herren Sortimenter von Rheinland-Westfalen besonders auf die Schrift aufmerksam.

Verlangzettel anliegend!

Rostock i. M., 10. März 1905.

C. J. E. Volckmann(Volckmann & Wefte)
Verlagsbuchhandlung.